

5. Physiotherapeutische Maßnahmen

Die Schmerzlinderung wird ebenfalls durch gezielte physiotherapeutische Maßnahmen erreicht. Neben herkömmlichen Behandlungsmethoden kommen in unserem Haus auch alternative Therapien zur Anwendung (z. B. Osteopathie).



Ansprechpartner

Der Schmerzdienst steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an das Pflegepersonal Ihrer Station.

Für die Betreuung von ambulanten Patienten mit chronischen Schmerzen ist unsere **Schmerzambulanz** zum festen Bestandteil einer umfassenden Schmerztherapie geworden.

Schmerzsprechstunde

Frau Dr. med. B. Oelke

☎ (03 51) 6 46-61 31 (Sekretariat)

Stand: 19. 05. 2008

Schmerztherapie in den Weißeitztal-Kliniken



Krankenhaus Freital



Tele-Portal-Klinik
Dippoldiswalde

interdisziplinär,
unter Leitung der Klinik für
Anästhesie und Intensivmedizin
Chefarzt Dr. med. Matthias Popp

Verantwortliche Schmerzschwester
Frau Kathrin Gottschalk

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

für viele Menschen ist ein Krankenhausaufenthalt mit der Sorge vor starken Schmerzen durch Verletzung, Operation oder im Zusammenhang mit anderen Erkrankungen verbunden.

Die Schmerztherapie ist deshalb ein wichtiger Behandlungsbaustein und trägt zu einer schnelleren Genesung bei.

Starke oder unerträgliche Schmerzen gehören der Vergangenheit an. Schmerzen können heute fast immer befriedigend gelindert werden.

Wir möchten Ihnen mit den folgenden Informationen die Angst nehmen und die Möglichkeiten der Schmerzbehandlung in unserem Haus kurz vorstellen.

In den Weißeritztal-Kliniken existiert ein **Akutschmerzdienst**, der rund um die Uhr zur Verfügung steht. Der Schmerzdienst wird durch geschultes Fachpersonal in Zusammenarbeit mit den Ärzten der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin durchgeführt.



Während des Krankenhausaufenthaltes werden Sie als Patient täglich nach Ihren Schmerzempfindungen befragt.

Das betreuende Pflegepersonal erfragt die Schmerzstärke auf einer Skala von 0 – 10 (hierbei steht 10 für den stärksten und 0 für keinen Schmerz). Anhand Ihrer Angaben wird bei Bedarf die Schmerzbehandlung angepasst.



Rückseite der Messskala



Wenn Sie Schmerzen haben, melden Sie sich bitte umgehend beim diensthabenden Pflegepersonal.

Für den Erfolg der Schmerzbehandlung ist es erforderlich, dass Sie die Anordnungen des medizinischen Personals unbedingt befolgen.

Möglichkeiten der effektiven Schmerztherapie

1. Verordnung von Medikamenten (Tabletten oder Infusionen)

2. Infusionspumpen

Eine spezielle Form der medikamentösen Schmerztherapie ist die Gabe eines Medikaments über eine Pumpe in die Vene. Sie können sich selbst in Abhängigkeit von der Schmerzstärke wiederholt eine festgelegte Menge des Medikamentes verabreichen.

3. Regionale Schmerzbekämpfung (Rückenmarksnaher Katheter)

Vor größeren Bauchoperationen oder bei krankheitsbedingten Schmerzen im Bauch- und Brustkorbbereich kann durch eine örtliche Betäubung über die Wirbelsäule der Schmerz weitgehend vermieden bzw. ausgeschaltet werden. Diese Schmerzbekämpfung findet u. a. auch Anwendung bei Geburten.

4. Regionale Schmerzbehandlung durch Betäubung einzelner Nerven

(Nervenkatheter)

Bei Operationen und Verletzungen im Bereich der Arme und Beine empfehlen wir Ihnen die Anlage eines Nervenkatheters. Er bewirkt eine deutliche Schmerzarmut nach der Operation/Verletzung und ermöglicht eine schnellere Durchführung physiotherapeutischer Maßnahmen.

